CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

## Einladung zum Informationsanlass von "eHealth Suisse":

## mHealth und das elektronische Patientendossier

Zeit: Mittwoch, 19. Oktober 2016, 10- ca. 15.40h

Ort: Inselspital Bern, Pathologisches Institut, Hörsaal 7, Auditorium Langhans

(vgl. sep. Lageplan)

Mit dem elektronischen Patientendossier werden die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, eigene Daten zu erfassen und ihren Behandelnden zugänglich zu machen. Damit sie diese Möglichkeit nutzen, müssen Ihnen alltagstaugliche Instrumente wie mHealth-Applikationen zur Verfügung stehen. Mobile Anwendungen können auch die Arbeit von Behandelnden unterstützen. Vor diesem Hintergrund wurde das Thema "mHealth" und dessen Bezug zum ePatientendossier in einem Bericht von "eHealth Suisse" ausgeleuchtet und Themenfelder identifiziert, die Massnahmen benötigen. Parallel dazu wurde eine Arbeitsgruppe einberufen und mit den darin vertretenen Experten Handlungsempfehlungen für Hersteller von Medizinprodukten, Gesundheitsfachpersonen und die Bevölkerung formuliert.

Der Bericht und die Handlungsempfehlungen werden im Herbst 2016 öffentlich angehört und am Informationsanlass vom 19. Oktober 2016 im Inselspital Bern vorgestellt. Der Anlass wird von "eHealth Suisse" organisiert – unterstützt von SWISS MEDTECH, dem Zusammenschluss von FASMED und Medical Cluster, IG eHealth und IHE Suisse.

Zeit		Referenten		
Ab 09.15h Willkommenskaffee				
10.00- 10.20	Begrüssung - Ziel der Veranstaltung - Einführung: mHealth und das ePatientendossier	Adrian Schmid, Leiter "eHealth Suisse" Catherine Bugmann, "eHealth Suisse"		
10.20- 11.50	<ul> <li>Anwendungsfälle im Gesundheitsbereich</li> <li>Oviva als praktische Ernährungshilfe für Klienten</li> <li>Mimoti: Förderung der Compliance bei Adipositas-Patienten</li> <li>Betriebliches Gesundheitsmanagement: Stressmessung und -bewältigung mittels App</li> <li>Apple im Gesundheitswesen</li> </ul>	Kirsten Scheuer, Dipl. Ernährungs- beraterin, HF Prof. Serge Bignens, Berner Fachhochschule Dr. des. Tobias Kowatsch, Digital Health Interventions, ETH & HSG Frank Biernat, Apple Switzerland AG		
11.50- 12.10	mHealth-Anwendung, Zertifizierung und Qualitätsmanagement  - Wann ist ein Device ein Medizinprodukt und was bedeutet dies für Hersteller und Anwender?  - Abgrenzung und praktische Beispiele	Hansjörg Riedwyl, Geschäftsführer ISS AG und Delegierter des Industrieverbandes SWISS MEDTECH		



12.10- 12.30	<ul> <li>mHealth und der Datenschutz</li> <li>Was ist bei mHealth-Anwendungen mit Blick auf den Datenschutz zu beachten?</li> </ul>	Barbara Widmer, privatim - Vereinigung der schweizerischen Datenschutzbeauftragten
12:30 –	13:30 Pause	
13.30- 13.40	<ul> <li>Einstieg in den Nachmittag</li> <li>Rückblick auf den Vormittag – offene Fragen?</li> <li>Ausblick Nachmittag</li> <li>Handlungsempfehlung Vergütung durch die Krankenversicherung</li> </ul>	Adrian Schmid, Leiter "eHealth Suisse"
13.40- 14.00	mHealth und Standards  - Bedeutung von Standards?  - Welche internationalen Standards sind für mHealth relevant?	Tony Schaller, IHE Suisse
14.00- 14.20	Befähigung potenzieller mHealth-Anwender     Chancen und Herausforderungen von mHealth bei der Bevölkerung?     Welche Kompetenzen braucht die Bevölkerung für die Anwendung von mHealth-Applikationen?	Anna Hegedüs, Careum Forschung Kompetenzzentrum Patientenbildung
14.20- 14.40	Der europäische Kontext  - EU Initiativen zu Interoperabilität und StandardsProjekte aus der EU	Michael Strübin, Personal Connected Health Alliance (PCHA) / Continua
14.40- 15.25	Podiumsdiskussion Hansjörg Riedwyl, Swiss Medtech Michael Strübin, Personal Connected Health Alliance Serge Bignens, Berner Fachhochschule Barbara Widmer, privatim	Moderation Sang-II Kim, "eHealth Suisse"
15.25- 15.40	Weiteres Vorgehen, Abschluss der Veranstaltung	Adrian Schmid, Leiter "eHealth Suisse"

Anmeldungen sind bis 24h vor dem Anlass unter Angabe von Name, Vorname und Organisation bitte einzusenden an info@e-health-suisse.ch

## In Zusammenarbeit mit:







